

Departamento de Letras Modernas
Área de Alemão

FLM1003 | Literatura alemã: Lírica

PROF. DR. JULIANA P. PEREZ

julianaperez@usp.br

Vorbemerkung

Literaturseminare

- ▶ Zu Gattungen:

- ▶ **Lyrik (8. Semester)**

- ▶ **Kurzgeschichte (8. Semester)**

- ▶ **Novelle/Drama (Wahlfächer) – (9. Semester)**

- ▶ Zu Epochen:

- ▶ **Klassik/Romantik (19. Jahrhundert) – (9. Semester)**

- ▶ **Von 1890 bis 1945 (10. Semester)**

- ▶ **Gegenwartsliteratur (ab 1989) (10. Semester)**

- ▶ **Geschichte der deutschen Literatur (Überblick) (8. Semester)**

Vorstellung des Seminars/Einführung

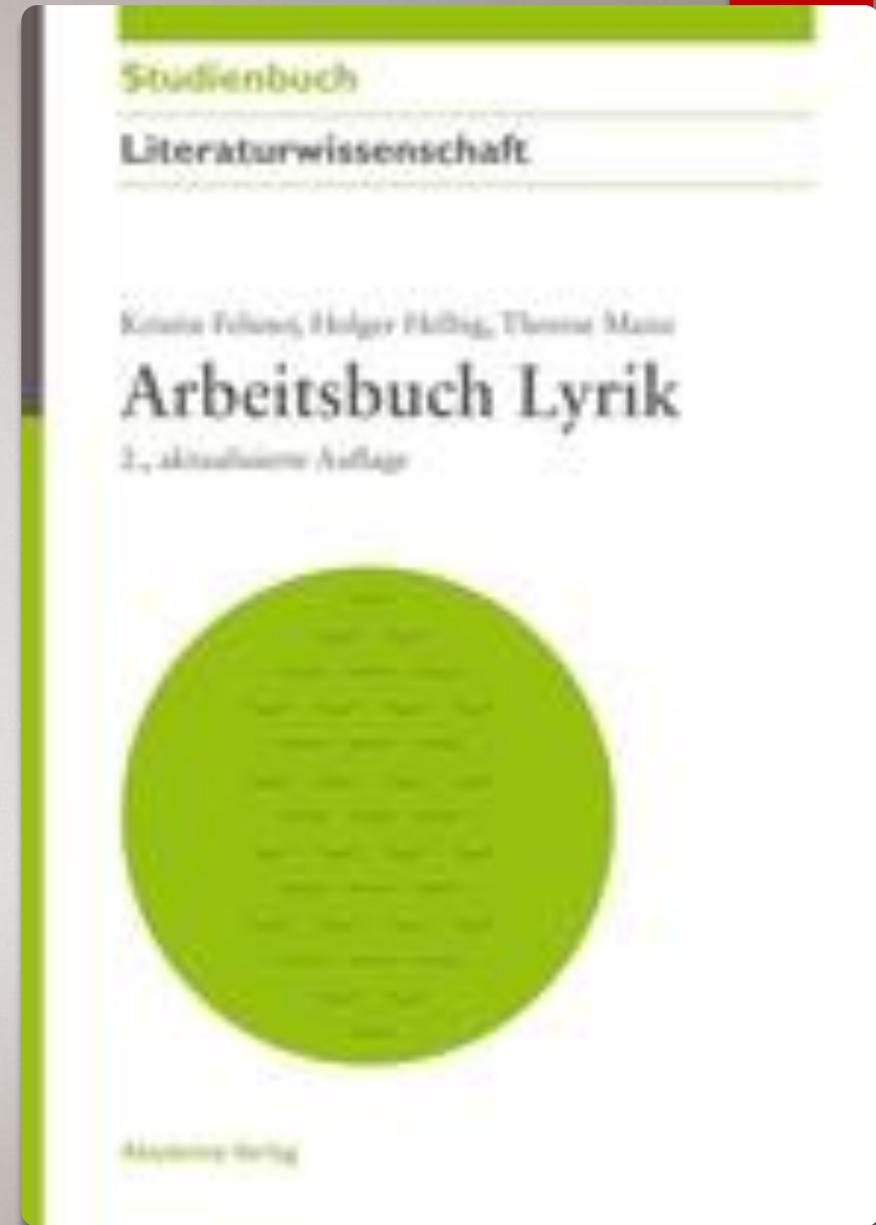
20/08	1. Vorstellung des Seminars. Einführung. Was ist ein Gedicht?
27/08	1. Die Form des Gedichts: Metrum, Rhythmus und Syntax
10/09	3. Die Form des Gedichts: Metrische Grundformen
03/09	Semana da Pátria
17/09	4. Wort, Bild und Bedeutung im Gedicht
24/09	5. Personen- und Kommunikationstrukturen im Gedicht: Wer spricht? Wer wird angesprochen? Von wem oder was ist die Rede?
01/10	6. Übungen Apfel (R. Döhl); Ottos Mops (Jandl); Middle Class Blues (H. M. Enzensberger)
08/10	7. Wie schreibt man eine Gedichtanalyse?

15/10	8. Lyrik der Nachkriegszeit : Kontext und Strömungen
22/10	9. Inventur (Günther Eich); Strom der Zuversicht (Marie Luise Kaschnitz); markierung einer Wende (Ernst Jandl)
29/10	10. Nelly Sachs (1891-1970) O die Schornsteine; Einer war; Die Malerin (1947)
05/11	11. Paul Celan (1920-1970) Todesfuge (1948); Mohn und Gedächtnis (1952)
12/11	12. Ingeborg Bachmann (1926-1973) Die gestundete Zeit (1953); Böhmen liegt am Meer; Keine Delikatessen
19/11	13. Gottfried Benn (1886-1956) Orpheus Tod; Nur zwei Dinge
26/11	14. Johannes Bobrowski (1917-1965); H. M. Enzensberger (1929); Sarah Kirsch (1935-2013)
03/12	15. Johannes Bobrowski (1917-1965); H. M. Enzensberger (1929); Sarah Kirsch (1935-2013)
10/12	16. Theoretische Beiträge (Auszüge) - Benn. Probleme der Lyrik (1951); Adorno. Kulturkritik und Gesellschaft (1951); Bachmann. Probleme zeitgenössischer Dichtung (1959/1960); Celan. Der Meridian (1960)
17/12	17. Abgabe der Hausarbeit

BURDORF, Dieter.
*Einführung in die
Gedichtanalyse.*
Stuttgart, Weimar: J.
B. Metzler, 2015



**FELSNER, K.; HELBIG, H.;
MANZ, T. *Arbeitsbuch Lyrik*.
Berlin: Akademie Verlag, 2009**



Wortschatz (1) : Lyrik/ Gedicht

- ▶ Lyrik : Literarische Gattung – Gegensatz zu Epik und Dramatik (Burdorf, 2015:1)
- ▶ Gedicht: ein Text
- ▶ Lyrisch : Attribut (lyrisches Drama; lyrische Stimmung)
- ▶ “Dramatisches Gedicht”: Texte, die nicht in Prosa verfasst sind (Nathan der Weise, Wallstein)

Begriffsgeschichte

Lyra, lyrikós



Muse playing the lyre. The rock on which she is seated bears the inscription ΗΛΙΚΩΝ / *Hēlikon*. Attic white-ground lekythos, 440–430 BC. (Staatliche Antikensammlungen München)



Apollo und sein Rabe. Innerseite von einer attischen weißgrundigen Kylix, Pistoxenos-Maler (andere Zuschreibungen gehen an den Berliner Maler und an Onesimos), ca. 460 v. Chr. Aus einem Grab in Delphi. Dm. 18 cm. Museum von Delphi, Inv. 8140, Saal XII.



Silen mit einem Kantharos und einem Lyra. Tondo eines Attisch-rotfigurigen Kylix, 460-450 v. Chr. Aus Vulci.

Lyrik:

Verbindung mit Musik ; Grundform: Lied

Kein einheitlicher Begriff

Lyrik/ Gedicht

„geticht(e)

Heroisches Gedicht (Epos),
Tragödie, Komödie, Satire,
Epigramm, Ekloge
(Hirtenlied), Elegie, Hymne
(Lobgesang),
Gelegenheitsgedicht

Sangbarkeit

Horaz (65-8 v. C) – De arte
Poetica

***Buch von der deutschen
Poeterey (1624)***

Martin Opitz

Lyrisches Gedicht als
„Ursprung aller Dichtung“

*Versuch einer
Critischen Dichtkunst
(1730)*

**Johann Christoph
Gottsched**

Alexander Gottlieb Baumgarten (1735)
*Meditationes philosophicae de nonnullis ad
poema pertinentibus*

Abbé Charles Batteux (1746)
Les beaux arts réduits à un même principe

*

Lyrik als eine „Gattung“ neben Epik und
Dramatik

18. Jahrhundert

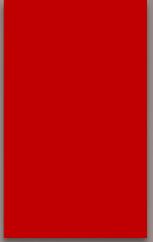
- 
- ▶ Abbé Charles Batteux (1746) : *Les beaux arts réduits à un même principe*
 - ▶ 1751: Deutsche Übersetzung von Batteux: J. Adolf Schlegel "Einschränkung der schönen Künste"
 - ▶ Nach Batteux: "Zurückführung aller Dichtug auf das Nachahmungsprinzip" (Burdorf, 2015: 3)
 - ▶ Nach Schlegel: Poesie als "Ausdruck nicht nachgemachter, sondern wirklicher Empfindungen" (apud Burdorf, 2015, p. 3)

Lyrik als *Ausdruck des Gefühls*

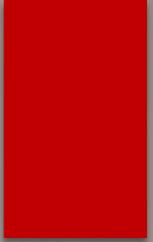


- ▶ Herder: Volkslieder (1778/79)

- ▶ Volkslied als Ursprung aller Poesie (*Auszug aus einem Briefwechsel über Ossian und die Lieder alter Völker*, 1773)
- ▶ Opposition gegen normative Gattungslehre
- ▶ Hegel
- ▶ Vischer

- 
- ▶ Goethe: “Naturformen der Dichtung” (1819)

“Es giebt nur drey ächte Naturformen der Poesie: die klar erzählende, die enthusiastisch aufgeregte und die persönlich handelnde: Epos, Lyrik und Drama.” (apud Burdorf, 2015: 4)

- 
- ▶ 19. Jahrhundert: klassisch-romantisches Lyrik-Konzept:
 - ▶ Ausdruck der Innerlichkeit, der Subjektivität des Autors
 - ▶ Lied
 - ▶ Selbstaussage eines Ichs
 - ▶ Lyrische Grundsituation:
 - ▶ Konfrontation eines Subjekts mit der Natur;
 - ▶ Auflösung der Grenze zwischen Subjekt und Objekt in der “Stimmung”



- ▶ Moderne Lyrik

- ▶ Charles Baudelaire: *Les fleurs du mal* (1857)

- ▶ Stefan Georg: *Hymnen* (1890)

- ▶ Arno Holz : *Phantasmus* (1898/90)

- ▶ Infragestellung der Lyrik: Versstruktur und Sangbarkeit

- ▶ Lautgedicht; visuelle Poesie, sprachliche Experimente

- ▶ Hugo Friedrich: *Die Struktur der modernen Lyrik* (1956)

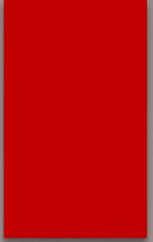
- ▶ Fragmentarisch, grotesk, unverständlich, hermetisch

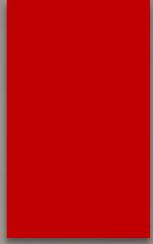
- ▶ T. S. Eliot, Benn, u. a.

Zusammenfassung (Burdorf, 2015: 5-6)

1. “Bis weit ins 18. Jahrhundert gab es eine große Vielfalt lyrischer Ausdrucks- und Gebrauchsformen, für die seit der Antike kein einheitlicher Gattungsbegriff entwickelt worden war.
2. In der von Herder ausgehenden klassisch-romantischen Traditionslinie wurde der Gattungsbegriff ‘Lyrik’ [...] bereits von einer Wesensbestimmung des ‘Lyrischen’ überlagert, die den Gegenstandsbereich der Lyrik stark einengte oder zumindest liedartige Erlebnis- und Stimmungsgedichte als ‘die eigentliche’ Lyrik allen anderen Formen überordnete.
3. In der modernen Lyrik schließlich wurden alle bisher als verbindlich angesehenen Minimalkriterien insbesondere der sprachliche Form von Lyrik verworfen.”

Neuere Definitionsversuche

- 
- ▶ Liedhaftigkeit
 - ▶ Kürze
 - ▶ Abweichung von der Alltagssprache
 - ▶ Versform



- ▶ Lyrik als Gattung: umfasst alle Gedichte
- ▶ Gedicht:
 - ▶ **mündliche oder schriftliche Rede in Versen (Pause/Zeilenbrüche), die sie *rhythmisch* von der Alltagssprache abheben**
 - ▶ **Nicht auf szenische Aufführung gedacht**
 - ▶ Reim, Metrum, Verformung der Wortgestalt, Inversionen, usw.
 - ▶ Relative Kürze des Textes und Konzisheit des sprachlichen Ausdrucks
 - ▶ Selbstreflexivität des Textes: Thematisierung der Dichtung im Gedicht
 - ▶ Nähe des im Gedicht Sprechenden zum Autor
 - ▶ Unmittelbare Ansprache der Lesenden
 - ▶ Bildlichkeit
 - ▶ Sangbarkeit

(Vgl. Burdorf, 2015: 21)